



Zürich, 30. September 2016

Seminar: Gegenwartsprobleme der Demokratie

Demokratie ist eine Bedingung der Legitimation politischer Herrschaft in der Moderne. Gleichzeitig sind gerade in den letzten Jahren verschiedene politische Strömungen zu neuem Einfluss gelangt, die grundsätzliche Fragen zur Berechtigung von Demokratie stellen. Auch andere Krisensymptome demokratischer Ordnungen sind sichtbar geworden. Der Fortbestand demokratischer Ordnungen ist keine Selbstverständlichkeit. Das Seminar will sich deswegen der Geschichte, Legitimationsgrundlagen und Erhaltungsbedingungen von demokratischen Ordnungen versichern.

Dazu werden verschiedene Fragen gestellt: Die Geschichte demokratischer Formen soll den historischen Kontext der Problemstellung erläutern. Wesentliche Legitimationstheorien von Demokratie werden erörtert werden. Verschiedene institutionelle Ausprägungen der Demokratie (direkte, repräsentative, parlamentarische, präsidiale etc.), sollen in ihren jeweiligen Strukturelementen, Vorzügen und Nachteilen reflektiert werden. Weiter ist fraglich, ob demokratische Strukturen allein in der staatlichen Sphäre verwirklicht werden können. Dabei ist in der Gegenwart aufgrund des Standes der internationalen Vernetzung gerade auch die Frage bedeutsam, ob internationale, überstaatliche Demokratie denkbar ist. Demokratische Forderungen werden traditionell auch im gesellschaftlichen Bereich erhoben, etwa in Bezug auf die Wirtschaftsdemokratie. Auch die sozialen Realitäten demokratischer Ordnungen sind zu bedenken. Beispielhaft seien etwa die Medien und ihr Einfluss auf demokratische Herrschaftsausübung genannt. Auch die Rolle der Zivilgesellschaft und anderer Akteure einer demokratischen politischen Ordnung sind von Bedeutung. Schliesslich sollen demokratiekritische Theorien und Ideologien untersucht werden – was ist ihr Gehalt, woraus speist sich ihre Anziehungskraft?

Themen werden aus den folgenden Bereichen vergeben:

1. Geschichte demokratischer Herrschaftsformen
2. Legitimationstheorie der Demokratie
3. Antidemokratische Modelle politischer Herrschaft: Formen und Kritik
4. Modelle der Demokratie
5. Demokratie in der internationalen Ordnung
6. Demokratie und Grundrechte
7. Politischer Prozess und demokratische Struktur
8. Gegenwartsprobleme der Demokratie



Das Seminar wird zusammen mit Prof. Dr. András Sajó durchgeführt, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Die Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Vorbesprechung findet am 20. Oktober 2016 um 16:15 im Raum RAI-F-041 statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herr Nebojsa Mijatovic (nebojsa.mijatovic@rwi.uzh.ch) mit einem kurzen Motivationsschreiben und drei thematischen Präferenzen.